

# Blähton zur Außenbegrünung

Lecadan und Lecadrän –  
guter Grund für Grün

# Blähton

## Wunderwerk der Natur

Alle unsere Produkte bestehen aus Blähton. Kleine, braune Körner aus natürlichem Ton, die unter ihrer festen, keramischen Außenhaut unzählige, winzige Luftporen einschließen. Das macht sie bei hoher Stabilität trotzdem leicht, dazu unbrennbar und verrottungsfest.



**Blähton –  
hergestellt aus  
reinem Ton**

### So entsteht Blähton

Im Tagebau gewonnene Tone werden zunächst homogenisiert, zerkleinert und sorgfältig feucht aufbereitet. Anschließend trocknen sie in einem zweistufigen Drehrohrföfen und werden bei ca. 1150°C zu unregelmäßigen Körnern mit rauer Oberfläche gebrannt. Dabei entweichen organische Stoffe und blähen den Ton unter der gleichzeitig entstehenden keramischen Schale auf. Diese ist – zusammen mit der zellenförmigen Innenstruktur – entscheidend für das geringe Raumgewicht und die hohe mechanische Festigkeit.



Für den Einsatz als Substrat wird der Blähton im Produktionsprozess exakt **auf die Bedürfnisse von Pflanzen abgestimmt**. Sein geringes Gewicht und die wasser- und luftleitenden Eigenschaften bieten beste Bedingungen für das Wurzelwachstum und die Nährstoffaufnahme von Pflanzen. Aus diesem Grund hat sich Blähton weltweit bei Pflanzenprofis durchgesetzt. Doch das ist noch nicht alles – **viele weitere Fakten** sprechen für Blähton als Pflanzsubstrat:

### #1 Ressourcenschonend – vom Abbau bis zur Renaturierung

Blähton besteht aus natürlichem Ton, der im Gegensatz zu anderen Rohstoffen gezielt und schonend abgebaut wird.

### #2 Aus wenig wird viel

1 m<sup>3</sup> Ton werden zu ca. 5 m<sup>3</sup> Blähton veredelt (Prozessausbeute 1:5). Bei anderen mineralischen Substraten liegt die Prozessausbeute weitaus geringer, bei Bims beispielsweise bei 1:0,6.

### #3 Kaum Abfall in der Produktion

Bei der Produktion von Blähton ist die Entstehung von Abfall verschwindend gering im Vergleich zu anderen mineralischen Substraten wie z. B. Bims.

### #4 Ein Produkt der Natur

Natürlicher Ton ist die Basis. Aber erst der spezielle Bläh- und Brennprozess gibt Blähton seine einzigartigen Eigenschaften.

### #5 Strukturstabil

Blähton behält dauerhaft Form und Struktur. Er gibt den Pflanzen einen lockeren, aber stabilen Halt und unterstützt ihre optimale Versorgung mit Sauerstoff, Nährstoffen und Flüssigkeit.

### #6 Leichtgewicht

Blähton ist sehr leicht. Dies minimiert den Druck auf die Wurzeln und fördert das gesunde Wachstum der Pflanzen. Es erleichtert den Transport und die Handhabung von Pflanzgefäßen.

### #7 Wiederverwendbar

Blähton nutzt sich im Gebrauch nicht ab. Beim Umtopfen oder bei einer Umgestaltung wird er einfach unter klarem Wasser abgespült und kann immer wiederverwendet werden.

### #8 Schimmelt nicht

Blähton bietet Schimmelpilzen nicht die zur Auskeimung notwendigen Bedingungen. Somit minimiert er das Risiko von Wurzelfäule und schafft eine hygienische Umgebung.

### #9 Chemisch neutral

Blähton ist chemisch inert: Er reagiert nicht mit anderen Stoffen und gibt auch keine schädlichen Substanzen ab, die das Wachstum von Pflanzen beeinträchtigen könnten.

## Beste Bedingungen für Pflanzen in der Außenbegrünung

Pflanzen in der Außenbegrünung leben selten unter optimalen Bedingungen. Hochbeet- und Freilandpflanzen müssen oft mit einem Pflanzsubstrat zurechtkommen, das den Wasser- und Nährstoffhaushalt nur unzureichend regelt. Besonders leiden Balkon- und Kübelpflanzen, die in relativ kleinen Gefäßen wachsen und im prallen Sonnenschein stehen.

**Lecadan** und **Lecadrän** verbessern das Pflanzsubstrat und geben den Pflanzen genau das, was sie lieben: einen Boden mit lockerer Struktur, einen festen Halt und eine hohe Wasserspeicherfähigkeit ohne Staunässe.

Auch in der Dachbegrünung werden Lecadan und Lecadrän eingesetzt. Mehr dazu in unserer Spezialbrochure.

# Wenn „gute Erde“ nicht gut genug ist

**Lecadan**

„Nobody is perfect“ Welcher Boden gibt den Pflanzen schon alles, was sie gern hätten? Mal ist er zu schwer, dann bekommen die Wurzeln zu wenig Sauerstoff; mal ist er zu leicht, dann kann er das Wasser nicht speichern. Mit Lecadan aus gebrochenem Blähton können die Schwächen des Pflanzsubstrats gezielt kompensiert werden.



atmungsaktiv  
wasserregulierend  
frostbeständig  
strukturstabil

**Lecadan** wird mit dem vorhandenen Boden gemischt, um das Substrat für Balkonkästen, Kübel und Hochbeete zu verbessern. Bei relativ sandigem Boden empfiehlt sich eine Beimischung von etwa 20 Volumenprozent **Lecadan**, bei sehr lehmhaltigem Boden bis zu 40 Volumenprozent. Das Ziel ist eine lockere Substratstruktur mit gutem Wasserspeichervermögen.

## Wasserregulierend

Die zahllosen Poren des aufgebrochenen Blähtons nehmen Wasser und Nährstoffe auf und geben sie bei Bedarf an die Wurzeln wieder ab. Damit verhindert **Lecadan** einerseits schädliche Staunässe, andererseits das schnelle Austrocknen des Bodens. So überstehen die Pflanzen sowohl längere Regenphasen wie auch anhaltende Trockenperioden unbeschadet.

## Atmungsaktiv

Im Gegensatz zu reiner Erde verdichten die harten Blähton-Kugeln nicht. Dadurch ist das Substrat so locker und luftig, dass die Wurzeln Sauerstoff bekommen und Platz haben, sich auszudehnen.

## Lockerer Boden – auch noch nach Jahren

**Lecadan** ist verrottungsfest und frostbeständig, es kennt kein Zersetzen, kein Schimmeln und kein Faulen. Aus diesem Grund bleibt das **Lecadan**-Erde-Gemisch ein dauerhaft strukturstabiles Substrat, in dem sich die luft- und wasserführenden Eigenschaften nicht verändern.

## Leicht und flexibel

Durch sein geringes Gewicht lässt sich **Lecadan** einfach und schnell verarbeiten. Es ist in handlichen 50-Liter-Säcken, in 1,5-m<sup>3</sup>-BigBags oder lose erhältlich.

## Nachhaltig durch Wiederverwendung

Da **Lecadan** ein rein mineralisches Produkt ist, verliert es seine Eigenschaften durch die Anwendung nicht – es kann bei einer Umgestaltung einfach wiederverwendet werden.



## Technische Daten

Körnung	[mm]	1–5 gebrochen	4–8 gebrochen
Anwendung		Substratverbesserung	
Schüttdichte trocken	[kg/m <sup>3</sup> ]	ca. 360	ca. 350
Schüttdichte wassergesättigt	[kg/m <sup>3</sup> ]	ca. 550	ca. 500

Blähton ist ein Produkt der Natur, deshalb können die tatsächlichen Werte im Einzelfall geringfügig von den hier angegebenen abweichen.



## Lieferformen

<b>50-Liter-Sack</b>	Maße l x b x h [cm]	ca. 80 x 40 x 17
36 Säcke pro Palette	Maße l x b x h [cm]	ca. 120 x 80 x 200
EAN-Nr.		40 04256 034167

**BigBag 1,5 m<sup>3</sup>**

**lose**

Kübelpflanze in Substrat mit **Lecadan**

1. Pflanzsubstrat mit organischer Substanz: Gemisch aus **Lecadan** und vorhandenem Boden



# Wasser: nicht zu viel, nicht zu wenig



Für Pflanzen ist Wasser lebensnotwendig. Aber ein Übermaß an Wasser ist auf die Dauer genauso schädlich wie zu wenig. Bei Pflanzungen im Außenbereich hilft daher eine Schicht Lecadrän unter dem Wurzelballen, ein Zuviel an Wasser von den Wurzeln fernzuhalten.



wasserableitend  
wasserspeichernd  
wasserregulierend

## Wasser-Ableitung

**Lecadrän** besteht aus grobem, geschlossenem Blähton (8–16 mm). Es lässt überschüssiges Wasser nahezu ungehindert abfließen.

## Wasser-Reservoir

Da **Lecadrän** nicht verdichtet, bleibt zwischen den rundlichen Blähtonkörnern reichlich Raum, in dem sich Wasser sammeln kann. Dort dient es als Reservoir oder kann langsam versickern. Die Blähtonkörner besitzen zwar eine geschlossene Außenhaut, die aber ist überzogen mit feinen Poren, die ebenfalls Wasser aufnehmen und langsam wieder abgeben.

## Wasser-Versorgung

**Lecadrän** unterbricht die Kapillarität zum Wurzelballen nicht. Trotz der ausgezeichneten wasserabführenden Eigenschaften kann der Blähton den Wurzeln Feuchtigkeit zuführen.

## Anwendung

**Lecadrän** wird als unterste Schicht in Töpfe, Balkonkästen oder Kübel geschüttet. Ein Überlauf, einige Zentimeter über dem Gefäßboden platziert, sorgt für einen Wasservorrat, der bei Trockenheit langsam an die Pflanze zurückgegeben wird. Die Pflanzen werden mit Wurzelballen auf die Dränage geschicht gesetzt, anschließend das Gefäß mit Erde oder einer Mischung aus Erde und **Lecadan** auffüllen.

Bei Dach- und Carportbegrünungen sorgt eine Schicht **Lecadrän** unter der Vegetationsschicht für eine rasche Abführung von Überschusswasser.

Eine Lage **Lecadrän** als unterste Schicht in der Pflanzgrube von Freilandpflanzen verhindert Staunässe und gibt ihnen ein Wasserreservoir, aus dem sich die Wurzeln in längeren Trockenperioden versorgen können.





## Technische Daten

Körnung	[mm]	8–16 rund
Anwendung		Dränageschicht
Schüttdichte trocken	[kg/m <sup>3</sup> ]	ca. 350
Schüttdichte wassergesättigt	[kg/m <sup>3</sup> ]	ca. 500

Blähton ist ein Produkt der Natur; deshalb können die tatsächlichen Werte im Einzelfall geringfügig von den hier angegebenen abweichen.

## Lieferformen

50-Liter-Sack	Maße l x b x h [cm]	ca. 80 x 40 x 17
36 Säcke pro Palette	Maße l x b x h [cm]	ca. 120 x 80 x 200

BigBag 1,5 m<sup>3</sup>

lose



Balkonkasten mit **Lecadrän**-Dränageschicht und Substrat mit **Lecadan**

1. Pflanzen mit Erdballen
2. Pflanzsubstrat mit organischer Substanz: Gemisch aus **Lecadan** und Pflanzerde
3. **Lecadrän** als Dränageschicht
4. Überlauf



**Fibo ExClay Deutschland GmbH**

Rahdener Straße 1 · D-21769 Lamstedt

Telefon: +49 4773 896-0

Mail: [vki@fiboexclay.de](mailto:vki@fiboexclay.de)

 [fiboexclay.de](https://www.fiboexclay.de)